

# Alltag in der Dragon-Welt

## Fam. Briefs und ihr anstrengendes Leben

Von abgemeldet

### Kapitel 8: Der dritte Versuch

Am nächsten Morgen machte sich Vegeta auf zur Zentralen Hauptstadt. Er hatte sich vorgenommen, Bulma Pralinen zu kaufen, würde es jedoch nie zugeben. In einem Geschenke-Shop schaute er sich grimmig um. Er tat total desinteressiert, denn der ganze Liebeskram interessierte ihn eigentlich nicht. "Kann ich Ihnen helfen, junger Mann?" lächelte die Verkäuferin. "Hier! Das nehme ich!" sagte Vegeta und drückte ihr eine herzförmige Schachtel Pralinen in die Hand. Nachdem er bezahlt hatte, flog er sofort los in Richtung Capsule Corporation. Er schaute während des Fluges immer wieder auf die Pralinenschachtel. Ihm war es sichtlich unangenehm.

"uuuuuWAHhhhhhhhh"

Bulma gähnte und setzte sich auf. Sie streckte sich und sah auf die Weckeruhr. Es war schon 9 Uhr.

Sie musste an Vegeta denken.

"2 Tage sind schon seitdem vergangen...Ich will meinen Vegilein wieder haben!!" jammerte sie vor sich hin.

"Aber trotzdem will ich mich nicht so leicht 'rumkriegen lassen!"

Bulma zog sich ihren Morgenmantel über, schlüpfte in ihre Latschen und watschelte hinunter, um ihre Zeitung von draußen hinein zu holen.

Sie öffnete die Eingangstür und sah Vegeta da stehen.

Beide sahen sich überrascht an.

"Ve...Vegeta!"

"Hmpf!" Vegeta schmiss die Pralinenschachtel vor ihre Füße und zischte sofort wieder ab.

Bulma schaute ihm verdutzt hinterher und dann vor ihr auf den Boden, was er dort hingeworfen hatte.

"Eine Schachtel? In Herzform?" dachte sie sich und hob es auf.

Sie öffnete sie und darin waren auch herzförmige Pralinen.

Bulma freute sich und drückte die Schachtel an sich.

"Mein Vegilein..."

Bulma holte noch schnell die Zeitung und spazierte dann zurück ins Haus und ging in die Küche.

Dort legte sie Zeitung und Pralinenschachtel ab und bereitete das Frühstück vor.

Trunks öffnete die Augen und bemerkte, dass er die ganze Nacht auf den Boden, mit seiner Gitarre im Arm, geschlafen hat.

Er richtete sich auf.

"Aua, mein Nacken.." murmelte er und stellte die Gitarre in den Gitarrenständer.

Wie jeden Morgen ging er ins Bad, um zu duschen.

Er gähnte vor sich hin, als er gerade dabei war, sich auszuziehen und hüpfte in die Duschkabine.

Er schaltete die Dusche ein und duschte.

"Chala-Head-Chala..." trällerte er vor sich hin.

Marron und Bra sind auch schon wach.

"Ich geh mal auf Toilette." sagte Marron Bra Bescheid und ging aus Bras Zimmer, in Richtung Badezimmer.

Als sie die Tür öffnete, stieg Trunks gerade aus der Dusche.

Trunks griff sich schnell ein Handtuch und hielt es an seiner intimen Stelle vor.

"RAUS HIER!!" brüllte er und lief rot an.

Daraufhin knallte Marron schnell die Tür zu und rannte zurück in Bras Zimmer.

Sie schloss die Tür hinter sich und war rot wie eine Tomate.

Bra war gerade beim Umziehen und schaute sie verwundert an, nachdem sie sich ihr Top übergezogen hatte.

"Wie siehst du denn aus?!" fragte sie und musste lachen.

"Ich bin so ein Trottel!!" jammerte sie und fasste sich an ihre roten Wangen.

"Häh?Warum?" Bra zog sich noch ihren Mini-Rock an "Heute soll's ja sehr warm werden!"

"Dein Bruder kam eben aus der Dusche, als ich ins Bad ging....." Sie mochte es kaum aussprechen und fing dann aber an zu schwärmen : "Er hat aber einen tollen Körper....."

Bra schaute Marron mit großen Augen an und blinzelte "WAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAASSSSSS????????!!!!!!!MICH HÄTTE ER TOTGEBRÜLLT, WENN ICH 'REINGEGANGEN WÄRE!" schrie Bra total aufgeregt und schüttelte Marron durch.

Plötzlich hörte sie auf und schaute in Marrons verwirrtes Gesicht.

"Weißt du, was das heißt?"

Marron schüttelte den Kopf.

"Dass er dich mag!Denn er ist nicht umsonst so gutmütig zu dir!" erklärte Bra ihr stolz.

Im ersten Moment glaubte Marron es ihr, meinte dann aber jedoch :

"Ach, quaaaaaaaatsch!Du spinnst dir bloss irgendetwas zusammen!!"

"Er wäre aber ein guter Partner für dich!Viel besser, als dieses Arschloch Son-Goten!" meckerte sie.

"Son-Goten....."

"Oh, nein!!Hätte ich doch bloss nichts gesagt!" Bra seufzte "Vergiss ihn endlich!"

"Aber..."

"Nein!Kein Aber!Komm!Du ziehst dir jetzt was Hübsches an!"

Bra kramte in ihren Kleiderschrank herum und holte eine enge, kurze Jeans, die kurz vor den Pobacken aufhörte, heraus.

"Schau mal!" forderte Bra Marron auf, als sie ein T-Shirt herausholte "Das habe ich mir mal 'raufdrucken lassen!" und zeigt das T-Shirt Marron.

Dort war Trunks abgebildet, als er noch klein war.

"Du bist doch echt fanart oder?" meinte Marron, als sie das T-Shirt sah.

"Ja, war ich mal. Jetzt nicht mehr so. Aber ich mag ihn sehr! Schenk' ich dir!"

"Waaaaas?!Das will ich aber nicht haben!" entgegnete sie und lief wieder ein wenig rot an, denn sie log.

"Doch!Das ziehst du heute an!"

"Neeeeeein!!"

Als die beiden Mädchen sich dort noch herumzankten, war Trunks schon lange bei seiner Mutter in der Küche und frühstückte mit ihr.

"Hach, Trunks.." seufzte Bulma "Schau mal, was dein Vater mir heute Früh gebracht hat!"

Sie zeigt ihm die herzförmige Pralinenschachtel und kicherte.

"Was?!Vater war hier?!" fragte er total aufgeregt und sprang auf. Ihm interessierte das Geschenk nicht so wirklich.

"Ja, aber nur kurz..."

Plötzlich fiel Trunks ein, was sein Vater getan hatte.

Er mochte seinen Vater sehr und hofft, dass er bald wieder kommt, aber er verdrängt es, weil er seinen Fehler einsehen sollte.

Genauso stur, wie die Mutter.

Trunks seufzte und setzte sich wieder an den Tisch.

Aufeinmal standen die beiden Mädchen in der Küche. Beide in knappen Outfits. Bra, weil sie C17 zeigen wollte, was sie hat und Marron, unter Zwang.

"Guten Morgen, Mama!" begrüßte sie ihre Mutter und setzte sich mit an den Tisch.

Ihre Mutter lächelte ihr zu.

"Und, hallo Trunks!" sie grinste ihn fies an.

Trunks knurrte sie an.

"Was soll das denn, Trunks?!" meckerte Bulma.

"Komm doch her, Marron!" befiehlt Bra ihr.

"Nee, ich hab' keinen Hunger..." Sie stand noch immer schüchtern an der Tür.

Bra sprang auf und zerrte Marron in die Küche.

"Setz dich doch!" bat Bulma ihr an und Marron nickte verlegen.

Trunks schielte zu ihr herüber und musterte sie.

Bra, die neben ihm saß, sah seinen begutachtenden Blick und musste kichern.

Sie flüsterte ihm zu : "Na, gefällt sie dir?" und zwinkerte.

"Eh?HÖH?Ich hab' keine Ahnung, wovon du redest!" versuchte sich Trunks herauszureden, während er in seine Stulle biss.

Vegeta saß wieder einsam in seiner Wohnung auf dem Bett und schaute aus dem großen Fenster.

Er überlegte, was er denn noch tun könnte. Doch er war nicht so der Romantiker und verstand nur wenig von Liebe.

Plötzlich fiel ihm etwas ein und er flog sofort aus dem Fenster in Richtung Capsule Corporation.

Dort angenommen, stürmte er ins Haus, ohne zu klingeln oder ähnliches, schnappte sich Bulma und flog mit ihr sofort wieder weg.

Alle waren total verwundert und schauten den beiden nach.

"VEGETA!LASS MICH LOS!" meckerte sie.

Doch Vegeta schwieg noch immer.

"VEGETAAAAAAA!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!" brüllte sie ihm ins Ohr.

Er verzog sein Gesicht und brüllte zurück : "KANNST DU NICHT EINMAL DEINE KLAPPE HALTEN?!"

Bulma schaute ihn mit großen Augen an und fing an nachzudenken :

"Vielleicht bin ja auch ich Schuld, dass er so ausgerastet ist, mit meinem ganzen Herumgebrülle..."

Stille verbreitete sich.

Plötzlich landete Vegeta und setzte Bulma ab.

Sie schaute sich verwundert um.

Er hatte sie auf eine große, wunderschöne Wiese gebracht, mit vielen bunten Blumen, gebracht.

Sie war sehr überrascht darüber, jedoch noch immer verwirrt.

Fragend schaute sie ihn an.

"Vegeta! Was soll das?! Ich bin noch nicht einmal angezogen!!" Sie fing schon wieder an zu meckern.

"So langsam steht mir dein ständiges Rumgekreische echt bis zum Hals!" fängt er an

"Da versucht man alles, um dich glücklich zu machen, und du bist nur am nörgeln!!!"

Bulma sah ihn erschrocken an und legte dann eine Hand an seine Wange.

"Vegeta... Ich wusste ja gar nicht, dass es dich so stört!"

Er sah sie mit großen Augen an und erwartete eine Entschuldigung.

Doch Bulma schmiegte sich "nur" an ihn, womit Vegeta nicht gerechnet hat.

Er zog langsam ihren Bademantel aus.

~PATSCHE~

Sie hat ihm eine geknallt!

"WAS FÄLLT DIR EIN?! KAUM SCHEINT ALLES FÜR DICH WIEDER OKAY ZU SEIN, WILLST DU GLEICH WIEDER SEX! ICH BIN DOCH NICHT DEINE SEXMASCHINE!" schnauzte sie ihn an und zog ihre Bademantel wieder an.

Wütend stampfte sie davon, auch wenn sie nicht wusste, wohin.

Grimmig schaute er ihr hinterher und lief ihr nach. Schnell holte er sie ein und hielt sie am Arm fest.

"LASS MICH LOS!!" brüllte sie ihn an und versuchte sich loszureissen, jedoch völlig zwecklos bei Vegeta.

"HALT DOCH ENDLICH MAL DIE KLAPPE! ICH KANN DICH AUCH NICHT NACH HAUSE BRINGEN!"

Plötzlich war Bulma still und Vegeta war, mit Bulma im Arm, auf den Weg zur Capsule Corporation.

Das scheint überhaupt nicht leicht zu werden für Vegeta.